

Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „putzi“ vom 28. Dezember 2018, 14:26

[Zitat von Shakezpeare](#)

Wenn du keine Lust drauf hast, dann bist du beim FCN einfach grundsätzlich falsch.

Denn GENAU DAS ist es nämlich, was man hier erwarten darf. Alles andere ist ein Schnaps obendrauf. Und wenn man sein Fantum nach Lust ausrichtet, dann läuft eh was falsch.

Denn der Aussage von, ich meine es war [Oberon](#) aus einem anderen Thread würde ich zum Teil widersprechen. Ja, Fußball an sich ist reine Unterhaltung und darf nicht zu hoch gegangen werden. Aber Fan eines Vereins zu sein ist schon noch mal mehr und auch was anderes.

Das sucht man sich ja nicht aus oder entscheidet sich irgendwie aktiv dafür, sondern ist man oder nicht.

Und klar nerven mich die negativen Seiten auch und natürlich wünsche ich mir mehr Erfolge für den FCN. Ich weiß gar nicht, wie oft ich es schon geschrieben habe, wie unfassbar es mir auf den Sack geht, das so kleine Affenvereine wie Augsburg oder Mainz und auch Freiburg uns so viel voraus sind. Aber so ist es nunmal.

Nur ist es im Endeffekt egal, wie scheiße der Verein sich anstellt, ich bin immer Glubbfan. War ich als kleiner Knirps in der Regionalliga und bei allen Auf- und Abstiegen bleibe ich es. Daran kann einem die Lust gar nicht vergehen!

Alles anzeigen

Yeah endlich wieder "guter Fan, schlechter Fan". 

Hat mer ja scho lang nimmer.

Ne mal im ernst. Fussball ist eine Freizeitgestaltung, ein Hobby, eine Möglichkeit sich mit Freunden/Bekannten zu treffen und einer gemeinsamen Neigung nachzuhängen. Ebenfalls ist es eine Möglichkeit sich zu besaufen oder mal nen Ausflug in ne andere Stadt zu machen. Oder alles miteinander vermischt was ja mal für sich nix schlechtes ist.

Mehr ist Fussball aber definitiv nicht. Es ersetzt keine Familie, es ist keine Religion und auch sonst kommt man bei näherer Betrachtung zu dem Schluss das es x Dinge gibt die wesentlich wichtiger sind als Fussball.

Einen Unterschied zwischen einen Fan und einem Konsumenten gibt es. Da hast du recht.

Das der Club nur sehr wenige Konsumenten hat sieht man daran das auch mit der Aussicht auf das elfte sieglose Spiel in Folge und einem tristen Rundenabschluss trotzdem 35.000 (der Rest dürfte aus dem Breisgau gewesen sein) Fans sich im Stadion einfinden.

Wenn man Fan aber damit gleichsetzt das man alles zu schlucken hat was passiert und trotzdem brav jubeln soll. Ja mei dann haben wir zum Glück nur sehr wenige Fans.

Und der 67ger schrieb nix davon das er mit dem Verein bricht, sondern das er auf sowas wie die letzten Wochen keinen wirklichen Bock hat. Und jeder der da was anders empfindet hat eine komische Einstellung zum Sport oder einfach ein sonderbares Verlangen nach Schmerz.